

**CIGDEM ÖZDEMİR**

Pressesprecherin

Menzelstr. 13-15

D-34121 Kassel

Raum 1250 Süd

T +49 561 804-5366

F +49 561 804-5008

presse@kunsthochschule-kassel.de

kunsthochschulekassel.de

## **PRESSEMITTEILUNG | 17.10.2016**

### **EXAMEN 2016 – Ausstellung der Kunsthochschule Kassel**

#### **32 AbsolventInnen sowie MeisterschülerInnen der Kunsthochschule Kassel (KHK) präsentieren ihre Abschlussarbeiten in der documenta-Halle.**

Die umfangreiche Abschlusspräsentation von den AbsolventInnen und MeisterschülerInnen ist vom 20. bis 23. Oktober 2016 in der documenta-Halle Kassel am Friedrichsplatz zu sehen. Die Besucher können sich von der hohen Qualität der vielfältigen Arbeiten aus den Studiengängen Bildende Kunst, Kunstpädagogik, Produktdesign und Visuelle Kommunikation selbst überzeugen.

Monatelang haben sich die KünstlerInnen intensiv mit ihren Werken auseinandergesetzt. Sie sind das Ergebnis eines komplexen Arbeitsprozesses, der die handwerklichen und künstlerischen Kompetenzen widerspiegelt. Präsentiert werden Werke der unterschiedlichsten Fachdisziplinen in ihrer beeindruckenden Vielfalt. Von multimedialen Installationen über Videos, Performance und Produktdesign bis zu Fotografie und Malerei. Joey Arand, Filmstudentin der KHK, stellt im Rahmen der Ausstellung einen Auszug aus ihrem essayistischen Dokumentarfilm in Form einer Installation vor. „Alle Studierenden haben ihr Bestes gegeben, um ihre Abschlussarbeiten zu präsentieren. Die Ausstellung war eine besondere Herausforderung für uns. Doch wir haben es geschafft, die unterschiedlichen Werke aus den einzelnen Studiengängen im Rahmen einer Gesamtausstellung unter ein Dach zu bringen“, so Arand.

Mit der Kuratorin Natalie Keppler erhielten die AbsolventInnen und MeisterschülerInnen professionelle Unterstützung. „Ich habe mich sehr gefreut, dass ich die Ausstellung kuratieren durfte. Gleichzeitig war es für mich eine große Ehre in der documenta Halle und ihren berühmten Räumen zusammen mit den Ausstellenden zu arbeiten“, betont Keppler. Zum Ausstellungskonzept erläutert die Kuratorin: „Die ausgestellten Werke aus allen künstlerischen Studiengängen zeigen die Interdisziplinarität, ebenso wie die unterschiedlichen Persönlichkeiten in den Arbeiten sichtbar werden. Interessant war für mich besonders all das in eine passende Präsentationsform und in Kombination mit dem Raum und den Werken untereinander zu bringen.“

Auch in diesem Jahr prämiert eine Fachjury am Eröffnungstag um 19 Uhr die beste Abschlussarbeit. Der Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro ist für die Anfertigung einer neuen künstlerischen Arbeit vorgesehen. Diese soll als Alumni-Projekt im Rahmen der Examensausstellung 2017 präsentiert werden.

Die EXAMEN 2016 wird gefördert von der cdw Stiftung, die auch zusätzlich den Förderpreis stiftet: „Als Stiftung wollen wir nicht nur die regionale Kunstszene und die Attraktivität der Region für Künstler und Studierende aus ganz Deutschland und dem Ausland fördern. Wir möchten auch die Fähigkeit der KünstlerInnen zur eigenen Vermarktung stärken, denn kreative Arbeit muss immer auch ökonomisch organisiert werden“, erklärt Volker Wasgindt, Geschäftsführer der cdw Stiftung gGmbH. „Hier wollen wir ebenfalls ansetzen und mithelfen, dass die Weichen frühzeitig richtig gestellt werden – also bereits in der Hochschule. Die EXAMEN bietet hierbei ein hervorragendes Format, denn für viele AbsolventInnen ist sie die erste öffentlichkeitswirksame Ausstellung, bei der sie wichtige Erfahrungen bei der Selbstdarstellung und Vermarktung sammeln können. Gleichzeitig soll die Ausrichtung in der renommierten documenta Halle dazu beitragen, dass sich weitere StudentInnen für ein Studium an der Kunsthochschule Kassel begeistern.“

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog mit Abbildungen aller Positionen, der am Veranstaltungsort erworben werden kann. Geöffnet ist die Ausstellung Donnerstag bis Freitag von 13 bis 20 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.